

RuFVElbkate 2000 e.V.

Ausschreibung des Hausturniers am 08.09.2013

Genehmigt von der Landeskommission für
Pferdeleistungsprüfungen in Schleswig-Holstein

Veranstalter: RuFVElbkate 2000 e.V., FN-Nr.: 2706129

Veranstaltungsort: Reitanlage Zimmer (Stall Elbkate), Kleine Kirchreihe 7a, 25377 Kollmar

Nennungsschluss: 07.08.2013

Nennungen an: Andrea Suck, Marie-Juchacz-Str. 2, 25337 Elmshorn, Tel.: 04121/10845

Zugelassen sind: Mitglieder des RuFVElbkate 2000 e.V., sowie bis zu 20 Gastreiter des RV Kollmar,, Reitschüler der Reiterhöfe Elbkate, Thormählen in Raa und Reiterhof Schreiber in Krempermoor.

Besondere Bestimmungen:

- Einsätze / Nenngelder in Höhe von **5,00 € je Prüfung** sind der Nennung als Scheck beizufügen.
- Für Stammmitglieder des RuFVElbkate 2000 e.V. sind **keine** Nenngelder / Einsätze fällig.
- **Nach-Nennungsschluss 22.08.2013 für 10,00 € je Prüfung, auch für Vereinsmitglieder Elbkate.**
- Meldeschluss ist 60 Minuten vor Beginn der Prüfung.
- Nennungen **nur** auf den für WBO vorgesehenen Formularen.
- Bei Unterschreitung der Mind. Teilnehmerzahlen können Prfgn. zusammengelegt oder gestrichen werden.
Mindestteilnehmerzahl pro Prüfung: 6
- Der Veranstalter behält sich vor, innerhalb der Prüfungen Abteilungen zu bilden.
- Weitere Gebühren: **Bei Nichtzahlung der Einsätze bis Nennungsschluß 5,00 € Bearbeitungsgebühr.**
Eintritt frei.
- Es gelten die Allg. Bestimmungen s. "Pferd und Sport" jeweils am Anfang der veröffentlichten Ausschreibungen.
- Max. 3 Prüfungen pro Pferd / Pony (ohne Prfg.1, 2, 11, und 12)
- Hunde sind während der gesamten Veranstaltung an der Leine zu führen.

Wettbewerbe gemäß WBO

1. Reiter-Wettbewerb

Pferde/Ponys: 4 Jahre und älter, je Teilnehmer ein Pferd / Pony erlaubt.

Teiln.: Junioren Jahrgang 2003 bis 2007, LK 0, ohne Start in Prfg. 3 oder 4 und ohne Platzierung in einer Kl. E- oder höheren Dressurprüfung, **bei Nennung Jahrgang angeben!**

Ausr. : siehe WBO Teil IV (analog § 70 LPO) oder EWU-Regelbuch (Zäumung mit Anzügen sind ausgeschlossen), einfache oder doppelte (Dreiecks-, Läufer-) beidseitige Ausbindezügel aus Leder/Gurtband sind erlaubt.

Anforderungen: Eine Gruppe mit max. 8 Reitern zeigt nach Weisung des Richters Schritt, Trab (leichttraben und aussitzen) und Galopp. Das Reiten ohne Bügel kann verlangt werden.

Bewertung: Die Teilnehmer werden entsprechend ihrer Leistung nach Wertnoten zwischen 10 und 0 rangiert.

SF: in Gruppen

2. Ü18-Reiter-Wettbewerb

Pferde/Ponys: 4 Jahre und älter, je Teilnehmer ein Pferd / Pony erlaubt.

Teiln.: LK 0, ohne Start in Prfg. 3 oder 5 und ohne Platzierung in einer Kl. E- oder höheren Dressurprüfung, **bei Nennung Jahrgang angeben!**

Ausr. : siehe WBO Teil IV (analog § 70 LPO) oder EWU-Regelbuch (Zäumung mit Anzügen sind ausgeschlossen), einfache oder doppelte (Dreiecks-, Läufer-) beidseitige Ausbindezügel aus Leder/Gurtband sind erlaubt.

Anforderungen: Eine Gruppe mit max. 8 Reitern zeigt nach Weisung des Richters Schritt, Trab (leichttraben und aussitzen) und Galopp. Das Reiten ohne Bügel kann verlangt werden.

Bewertung: Die Teilnehmer werden entsprechend ihrer Leistung nach Wertnoten zwischen 10 und 0 rangiert.

SF: in Gruppen

3. Dressur-Wettbewerb Kl. E

Pferde/Ponys: 4 Jahre und älter, je Teilnehmer ein Pferd / Pony erlaubt, ausgenommen Mitglieder des Veranstalters.

Teiln.: Alle Altersklassen, extra Abteilung für Reiter und Senioren, LK 0, ohne Start in Prfg. 1, 2, 4 oder 5 und ohne Platzierung in dieser Prüfung in den vergangenen Jahren oder in einer Kl. A- oder höheren Dressurprüfung. **bei Nennung Jahrgang angeben!**

Ausr.: siehe WBO Teil IV (analog § 70 LPO) oder EWU-Regelbuch (Zäumung mit Anzügen sind ausgeschlossen. Hilfszügel sind erlaubt.

Aufg.:E 7/1, evtl. zu zweit gegeneinander

Anforderungen: die drei Grundgangarten im Arbeitstempo, Übergänge zw. den Gangarten, einfache Hufschlagfiguren (Zirkel, Ganze Bahn, Wechseln durch die Bahn) und das Halten aus dem Trab.

Bewertung/Richtv.: Beurteilt werden Sitz und Einwirkung des Reiters, insbesondere das Einhalten der Hufschlagfiguren sowie der Gesamteindruck ausgedrückt in einer Wertnote zwischen 10 und 0 (analog § 57 LPO i.V.m. § 402A und § 404 LPO).

SF: J

4. Dressur-Wettbewerb Kl. E

Pferde/Ponys: 4 Jahre und älter, je Teilnehmer ein Pferd / Pony erlaubt, ausgenommen Mitglieder des Veranstalters.

Teiln.: Alle Altersklassen, extra Abteilung für Reiter und Senioren, LK 6, ohne Start in Prfg. 1, 2, 3, oder 5 und ohne Platzierung in dieser Prüfung in den vergangenen Jahren oder in einer Kl. A- oder höheren Dressurprüfung. **bei Nennung Jahrgang angeben!**

Ausr.: siehe WBO Teil IV (analog § 70 LPO) oder EWU-Regelbuch (Zäumung mit Anzügen sind ausgeschlossen. Hilfszügel sind nicht erlaubt.

Aufg.:E 7/1, evtl. zu zweit gegeneinander

Anforderungen: die drei Grundgangarten im Arbeitstempo, Übergänge zw. den Gangarten, einfache Hufschlagfiguren (Zirkel, Ganze Bahn, Wechseln durch die Bahn) und das Halten aus dem Trab.

Bewertung/Richtv.: Beurteilt werden Sitz und Einwirkung des Reiters, insbesondere das Einhalten der Hufschlagfiguren sowie der Gesamteindruck ausgedrückt in einer Wertnote zwischen 10 und 0 (analog § 57 LPO i.V.m. § 402A und § 404 LPO).

SF: T

5. Dressurprüfung Kl. A

Pferde/Ponys: 4 Jahre und älter, je Teilnehmer ein Pferd / Pony erlaubt, ausgenommen Mitglieder des Veranstalters.

Teiln.: Alle Altersklassen, extra Abteilung für Reiter und Senioren, LK 6, dazu LK 0 und 5 nur Stammmitglieder des Veranstalters, ohne Start in Prfg. 1, 3 oder 4. **bei Nennung Jahrgang angeben!**

Ausr.: siehe WBO Teil IV (analog § 70 LPO) oder EWU-Regelbuch (Zäumung mit Anzügen sind ausgeschlossen). Hilfszügel sind nicht erlaubt.

Aufg.: A 6/1

Bewertung: Beurteilt werden die Leistungen von Teilnehmer und Pferd. Maßgebend sind der Grad der Ausbildung des Pferdes sowie Sitz, Hilfengebung, Gefühl und Einwirkung des Reiters ausgedrückt in einer Wertnote zwischen 10 und 0 (analog § 57 LPO i.V.m. § 402A und § 404 LPO).

SF: A

6. Springreiter-Wettbewerb

Pferde/Ponys: 4 Jahre und älter, je Teilnehmer ein Pferd / Pony erlaubt, ausgenommen Mitglieder des Veranstalters.

Teiln.: Alle Altersklassen, LK 0, ohne Start in Prfg. 7, 8, 9 oder 10 und ohne Platzierung in einer Kl. E- oder höheren Springprüfung.

Ausr.: siehe WBO Teil IV (analog § 70 LPO) oder EWU-Regelbuch (Zäumung mit Anzügen sind ausgeschlossen). Ein gleitendes Ringmartingal ist erlaubt.

Anforderungen: Jeder Teilnehmer zeigt nach Weisung des Richters in einer Gruppe mit bis zu 4 Reitern den leichten Sitz, danach einzeln das Reiten von Hindernisfolgen aus dem Trab und dem Galopp verbunden mit einfachen reiterlichen Aufgaben. Hindernishöhe: bis max. 60 cm.

Bewertung/Richtv.: Die Teilnehmer werden entsprechend ihrer Leistung rangiert.

SF: in Gruppen

7. Stilspring-Wettbewerb Kl. E

Pferde/Ponys: 5 Jahre und älter, je Teilnehmer ein Pferd / Pony erlaubt, ausgenommen Mitglieder des Veranstalters.

Teiln.: Alle Altersklassen, LK 6 und 0, ohne Start in Prfg. 6 und 8, ohne Platzierung in einer Kl. A- oder höheren Springprüfung

Ausr.: siehe WBO Teil IV (analog § 70 LPO) oder EWU-Regelbuch (Zäumung mit Anzügen sind ausgeschlossen). Ein gleitendes Ringmartingal ist erlaubt.

Anforderungen: Stilspringen mit Standardanforderungen, Hindernishöhe: bis max. 85 cm (+/-5 cm). Für Ponys mit Höhenausgleich.

Bewertung/Richtv.: Beurteilt werden Sitz und Einwirkung des Reiters, die harmonische Erfüllung der gestellten Aufgabe und der Gesamteindruck, ausgedrückt in einer Wertnote zwischen 10 und 0 (analog § 57 LPO i.V.m. § 520 (1-3a) LPO).

SF: U

8. Stilspring-Wettbewerb Kl.A

Pferde/Ponys: 5 Jahre und älter, je Teilnehmer ein Pferd / Pony erlaubt, ausgenommen Mitglieder des Veranstalters.

Teiln.: Alle Altersklassen, LK 6, dazu LK 0 und 5 nur Stamm-Mitglieder des Veranstalters, ohne Start in Prfg. 6 oder 7

Ausr.: siehe WBO Teil IV (analog § 70 LPO) oder EWU-Regelbuch (Zäumung mit Anzügen sind ausgeschlossen). Ein gleitendes Ringmartingal ist erlaubt.

Anforderungen: Stilspringen mit Standardanforderungen, Hindernishöhe: bis max. 95 cm (+/-5cm). Für Ponys mit Höhenausgleich.

Bewertung/Richtv.: Beurteilt werden Sitz und Einwirkung des Reiters, die harmonische Erfüllung der gestellten Aufgabe und der Gesamteindruck, ausgedrückt in einer Wertnote zwischen 10 und 0 (analog § 57 LPO i.V.m. § 520 (1-3a)LPO).

SF: G

9. Stilgeländeritt für Einsteiger (in Anlehnung an Kl. E)

Hinweis: Diese Prüfung kann nur bei gutem Wetter stattfinden!

Pferde/ M u. G Ponys: 5 Jahre und älter, je Teilnehmer ein Pferd / Pony erlaubt, ausgenommen Mitglieder des Veranstalters.

Teiln.: Alle Altersklassen, LK 6 und 0, ohne Start in Prfg. 6 oder 10 ohne Platzierung in einer Kl. A- oder höheren Springprüfung

Ausr.: siehe WBO Teil IV L (analog § 70 LPO) oder EWU-Regelbuch (Zäumung mit Anzügen sind ausgeschlossen). Ein gleitendes Ringmartingal ist erlaubt.

Anforderungen: Überwinden einer Geländestrecke (ca. 800 m) mit 4-5 festen Hindernissen, mit max. 80 cm. Höhe und 1 m Breite. Keine Höhenanpassung für M+G Ponys.

Bewertung/Richtv.: Beurteilt werden Sitz und Einwirkung des Reiters, die harmonische Erfüllung der gestellten Aufgabe und der Gesamteindruck, ausgedrückt in einer Wertnote zwischen 10 und 0 (analog § 57 LPO i.V.m. § 520 (1-3a) LPO).

SF: Q

10. Stilgeländeritt für Einsteiger (in Anlehnung an Kl. A)

Hinweis: Diese Prüfung kann nur bei gutem Wetter stattfinden!

Pferde/ M u. G Ponys: 5 Jahre und älter, je Teilnehmer ein Pferd / Pony erlaubt, ausgenommen Mitglieder des Veranstalters.

Teiln.: Alle Altersklassen, LK 6, dazu LK 0 und 5 nur Stammmitglieder des Veranstalters, ohne Start in Prfg. 6 oder 9, ohne Platzierung in einer höheren Springprüfung

Ausr.: siehe WBO Teil IV (analog § 70 LPO) oder EWU-Regelbuch (Zäumung mit Anzügen sind ausgeschlossen). Ein gleitendes Ringmartingal ist erlaubt.

Anforderungen: Überwinden einer Geländestrecke (ca. 1000 m) mit 10-14 festen Hindernissen, mit max. 1 m. Höhe und 1 m Breite. Keine Höhenanpassung für M+G Ponys.

Bewertung/Richtv.: Beurteilt werden Sitz und Einwirkung des Reiters, die harmonische Erfüllung der gestellten Aufgabe und der Gesamteindruck, ausgedrückt in einer Wertnote zwischen 10 und 0 (analog § 57 LPO i.V.m. § 520 (1-3a) LPO).

SF: C

11. Komb. Wettbewerb Kl. E

Pferde/Ponys: 5 Jahre und älter, je Teilnehmer ein Pferd / Pony erlaubt.

Teiln.: Alle Altersklassen, LK 6 und 0, die mit demselben Pferd / Pony in Prüfung 4, 7 und 9 gestartet sind.

Prüfung 11 ist zu nennen!

Ausr. : siehe WBO Teil IV L (analog § 70 LPO) oder EWU-Regelbuch (Zäumung mit Anzügen sind ausgeschlossen).

Bewertung/Richtv.: Die Wertnoten der Teil-WB Dressur Kl. E (Prfg. 4), Stilspringen Kl. E (Prfg. 7) und Stilgeländeritt (Prfg. 9) werden addiert. (analog § 802 A LPO).

12. Komb. Wettbewerb Kl. A

Pferde/Ponys: 5 Jahre und älter, je Teilnehmer ein Pferd / Pony erlaubt.

Teiln.: Alle Altersklassen, LK 6, 5 und 0, die mit demselben Pferd / Pony in Prüfung 5, 8 und 10 gestartet sind. **Prüfung 12 ist zu nennen!**

Ausr. : siehe WBO Teil IV (analog § 70 LPO) oder EWU-Regelbuch (Zäumung mit Anzügen sind ausgeschlossen).

Bewertung/Richtv.: Die Wertnoten der Teil-WB Dressur Kl. A (Prfg. 4), Stilspringen Kl. A (Prfg. 8) und Stilgeländeritt (Prfg. 9) werden addiert. (analog § 802 A LPO).